

**Die totale Uni-Formierung der EU!
Regulierung ohne Kontroversen einer Diktatur
Gleichschaltung der Politiker zeigt Notstand
Ist ein Crash der positivere Regulierungsfaktor als die Diktatur?**

v. Rolf D. Lenkewitz

Wer schafft eine neue Kontrollbehörde für Politiker, anstatt z.B. für Ratingagenturen?

Ein besonders kritischer Faktor, kaum im Focus der öffentlichen Diskussionen, ist der Prozess der 'totalen' Regulierung eines Krisenprozesses an den Komponenten, die noch zur Aufklärung informeller Zusammenhänge beitragen! Wenn der Trend anhält den informellen Datenfluss und auch die Funktionsweise der beteiligten Komponenten, den die Ratingagenturen und andere kontrollieren, einzuschränken oder komplett einzufrieren, der verstärkt damit die Manipulation eines zwar gescheiterten, aber immerhin noch freien Systems, mit unabsehbaren Konsequenzen.

Es gibt eine Regulierung, die ist vom Menschen gemacht und Eine, die von den gescheiterten Prozessen ausgeht, in dem ein Zusammenbruch, ein Crash stattfindet. Das ist auch eine Form von Regulierung und ggf. sogar die bessere Form als Eine, die von diktierenden Politikern ausgeht! (Oligarchie!).

Damit kommen wir dem Punkt immer näher, das unfreie Systeme, also planwirtschaftlich kontrollierte Systemmodelle, als die bessere Wahl anzusehen!

Das ist ein sehr, sehr gefährlicher Prozess hin zu einer neuen modernen Form einer Diktatur. In diesem Fall setzt sich nicht ein Improvement-Prozess durch, also die beste Entscheidung aus dialektisch geführten parlamentarischen und demokratischen Prozessen, sondern das Diktat des Staates. Der Geist der Aufklärung mündiger Bürger in unserer neuen Informationsgesellschaft und die Quelle neuen Wissens wird damit konterkariert und zerstört!

Ein teuflisches Altsystem und die Finanzierung der Zukunft?

1. Die Infragestellung von Bonds, Aktien, Staatsanleihen und Wettkonstruktionen
2. Treue Staatsbeamte in einem zähen System ohne Innovation und ohne Mastermind-Team
3. Diktatur, per Definition, bereits annähernd eingetreten

Das gesamte Finanzsystem basiert auf verschiedenen Instrumenten, wie z.B. verzinslichen Wertpapieren (Bonds), Staatsanleihen und Aktien. Es geht hier um Wertannahmen und Teilhaben an Vermögen, z.B. im Falle von Aktien an Unternehmen.

Die Annahme von Werten und Teilhaben wird mit wunderschön gedruckten Schuldpapieren festgelegt, die die Forderungen auf Zinsen oder die Teilhabe an Unternehmen rechtlich fixieren.

Diese Papiere sind aber erst dann wirklich werthaltig wenn Sie wieder zurückgetauscht werden, bzw. verfallen nachdem die Zinszahlung erfolgt ist oder die Aktie verkauft wurde.

Eine zentrale Schlüsselrolle nehmen dabei die Zinsen und alle Arten von Gewinnbeträgen auf Finanzwetten ein.

Sie sind der Zauberstoff der Gewinnvermehrung einer begrenzten Menge Geld.

Mann muss sich dabei immer wieder vor Augen führen, das der Gewinn z.B. bei Bonds aus Zinszahlungen nur solange funktionieren wie echtes Wachstum in der realen Wirtschaft da ist. Ein Staat der immer wieder Staatsanleihen ausgibt um seine Kredite umzuschulden, muss darauf vertrauen, dass er die fälligen Zinszahlungen, im Falle Deutschlands 100 Millionen Euro täglich, aus Steuern permanent einnimmt.

Nun müssen Sie wissen das im Laufe der Zeit immer mehr Staatsanleihen generiert werden müssen um die steigende Verschuldung eines Staates aufzufangen.

Das heißt die meisten Staaten wären sofort Pleite wenn Sie:

- ihre Staatsschulden bezahlen würden
- wenn Sie Ihre verzinslichen Wertpapiere nicht mehr loswerden
- die Zinszahlungen nicht mehr aufbringen
- die Risikoaufschläge so hoch auf Anleihen sind, das sie nicht mehr aufgebracht werden können

Mittlerweile hat es sich eingebürgert bei Staaten, bei denen diese Situation bereits eingetreten ist, das die Notenbanken die eigenen Staatsanleihen aufkaufen (Privileg unbegrenzter Geldschöpfung, siehe USA). Diese Rettung ist nur vorübergehender Art, solange bis eine Hyperinflation oder ein Crash einsetzt.

Update 09.07.2011:

Selbst wenn wir in unserem Finanzsystem das Prinzip der 'rollierenden Staatsanleihen', also der Ablösung von Krediten mit Neuen, beibehalten, stellt sich die Frage nach einer stabilen Aufrechterhaltung in einem ehrlichen und überprüften Verhältnis zur jeweiligen Realwirtschaft, sowie nach Kontrolle und Regulierung. Am Beispiel Italien und anderen sieht man sehr deutlich, keiner fragt danach solange es irgendwie funktioniert. Wir hören immer wieder das vergleichende Beispiel eines Süchtigen, der seine Dosis braucht -- dies gilt umso mehr für die grundlegende Finanzierungform der Staatsanleihen und damit sind alle Staaten abhängige Süchtige!

Auch im privaten Bereich ist die permanente Kreditumschuldung quasi zu einem Geschäftsmodell geworden. Das dadurch die Zinszahlungen und Kosten immer höher werden, spielt erstmal keine Rolle. Was aber sind die endgültigen Effekte dieser Gewinnmaschinen?

Die grundlegende Fragen, die wir stellen müssen geht an die Moral in uns und den Mißbrauch, der mit diesen Konstruktionen und Instrumenten leicht möglich ist. Warum sollte ein Staat ein anderes Finanzierungssystem der Zukunft suchen, wenn das der Staatsanleihen und anderer Schuld- und Anspruchspapiere seit Jahrzehnten funktionierte und den Politikern ermöglichte weiter Schulden zu machen? Recht bequem lebt sich's ohne Reformen, ohne unangenehme Revolutionen voranzuschreiten und ohne Bürgerintegration.

Die Gründe für unsere verschärften Krisen liegen mit in der virtuellen Entwicklung des Menschen, in einer Loslösung von der Realität und der Materie. Das Beispiel für gewaltige Entwicklungen virtueller Parallelwelten ist der Bankenbereich mit seinen Investmentwelten. Im Hintergrund spielt die Mathematik, die Wahrscheinlichkeitsrechnung, aber auch

exotische Prognose-Modelle eine wichtige Rolle. Siehe meine Grafik dazu! Ist es überhaupt denkbar ein Finanzierungssystem der Zukunft zu finden, das mit den gegenwärtigen Konzepten und Methoden, diese Aufgaben erfüllen kann?

Wenn man genau hinschaut, findet man nicht sehr viele Ideen dafür! Es gibt Ideen und Konzepte z.B. von Silvio Gesell, die schon ziemlich radikal erscheinen, aber keine verwertbare Idee ist da, ein Austausch- und Entwicklungssystem zu schaffen, in dem Geld und verzinsliche Wertpapiere als Elemente überhaupt nicht mehr existieren!

Wettern wir einmal nicht gegen die Politiker und sehen Sie einfach als treue Beamte des Staates, die zwangsläufig im medialen Mittelpunkt stehen.

Diese sind Menschen wie Du und ich, beliebig austauschbar im Volk von Millionen. Das schwerwiegende Problem ist die konservative Einstellung und die Zähigkeit der eigenen Anschauungen dieser Berufssparte, in einem noch zäheren Staats- und Politsystemapparat.

Meiner Ansicht nach fehlt es besonders an gemischten Teams, die fachlich und auch von der persönlichen Einstellung her sehr unterschiedlich sind und damit inhaltliche Grenzüberschreitungen ermöglichen.

Das Desaster unserer Systemkrise liegt in der Erkenntnis der Versäumnis der schonungslosen Offenlegung unserer Fehler, leider überwiegen die grausamen und trivialen Einstellungen und Gegenmaßnahmen: Zwänge und nochmals Zwänge und Maulkörbe.

Leider finden alle diese neuen philosophischen Überlegungen keinen Zugang zum Krisengeschehen, in der Form einer neuen Aufbruchstimmung und dem erhebenden Gefühl des Beginns eines neuen Zeitabschnittes für die Menschheit.

Im Gegenteil, auch diejenigen die bisher differenziert haben, sich um objektive und sachliche Analysen bemüht haben, gewinnen immer mehr den Eindruck das alte, überwunden geglaubte schlechte Eigenschaften der Menschheit, an allen Enden aus den Ecken kriechen.

Angesichts unzähliger und dramatisch zunehmender staatlicher Zwänge von Ratingverbot bis energetischer Zwangssanierung der Häuser, stehen wir wahrscheinlich einer neuen Form der staatlichen und institutionellen Diktatur gegenüber!

Bei Wikipedia finden wir die klassische Beschreibung was eine Diktatur ist. Sie sollten diese 2 Sätze sehr genau lesen, denn Sie beweisen, dass die Gründe für eine Diktatur, per Definition, bereits sehr angenähert, eingetreten sind!

Quelle Wikipedia:

Die Diktatur (v. lat. dictatura) ist eine Regierungsform, die sich durch eine einzelne regierende Person, den Diktator (→ Führer), oder eine regierende Gruppe von Personen (z. B. Partei, Militärjunta, Familie) mit unbeschränkter Macht auszeichnet. Ein Diktator begründet seinen Anspruch auf Herrschaft im Gegensatz zur Demokratie nicht durch freie Wahlen. Als Begründung zur Macht beruft sich ein Diktator in der Regel auf eine besondere Gefahr oder Krise des Staates, die er abwenden könne (Beispiele: Napoleon I. 1799, General Franco in Spanien 1936, Salazar in Portugal 1928/1932).

Der Unterschied zur heutigen Zeit liegt darin, dass zwar freie Wahlen stattgefunden haben, das System auf der Basis einer indirekten Demokratie mit Fraktionszwang jedoch mehr einer Oligarchie ähnelt und an den Wählerauftrag durch den langen Legitimationszeitraum von 4 Jahren nicht gebunden ist. Die aktuelle Begründung zur Umgehung der parlamentarischen Kontrolle und des Bundestages, trifft analog zur Definition der Diktatur vollkommen zu:

Wegen der aktuellen Krise wird die Macht ausgeübt, Entscheidungen aus dem Notstand heraus zu treffen, die weder aus einem freien parlamentarischen Prozess, noch unter Einbeziehung der Bürger zustande kommen!

Man könnte die neue Form der Diktatur, z.B. **Diktakratie** nennen!

Schlusswort. Wenn Steinmeier oder Steinbrück Kanzler werden, dann ist halt uns Deutschen nicht zu helfen, so traurig das auch ist!

Rolf D. Lenkewitz

<http://www.ocmts.de/politiker/index.html>

Copyright, Urheberrecht, Verwertung und Veröffentlichung im Internet

Ich weise ausdrücklich darauf hin dass eine externe Speicherung oder Nutzung meiner urheberrechtlich geschützten Daten, Artikel, Texte, Bilder und

Video-Files (mpg, avi) ausschließlich mit der deutlich sichtbaren Quellenangabe in allen Elementen dieser Publikation erfolgen darf. Vor jeder

Nutzung ist es erforderlich mich zu kontaktieren:

Copyright by Rolf D. Lenkewitz

r.lenkewitz@ocmts.de

programmer, artist & author,

<http://www.rdlenkewitz.eu>

Als zusätzliche Absicherung der Einhaltung der Urheberrechte gilt weiter die Online-Lizensierung von CreativeCommonsOrg:

Projektidee: Rolf D.Lenkewitz Alle Projekte sind lizenziert unter

<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/legalcode> Creativecommons

Membership Name: rdlenkewitz Email: r.lenkewitz@ocmts.de D-87769 Oberrieden